

Zusammenfassung Gespräch LRA / KER 05.10.2015 von 16:00 bis 17:00 Uhr

Anwesend: Herr Landrat Kai Emanuel, Herr Uwe Kupfer (LRA) , Herr Klaus Huth (LRA), Herr Roman Schulz (SBAL), Herr Heiko Wittig (Schulausschuss), Herr Thomas Pfeil (KER), Frau Liane Richter (KER)

*Wie werden die Schulen in Trägerschaft des Landkreises in Bezug auf die Migrationsproblematik unterstützt?*

Es wird den Anforderungen entsprechend reagiert, mit Büchern oder anderen notwendigen Lernmitteln. Schulpflicht besteht für die Asylbewerber-Kinder. Wie viele Kinder in den Erstaufnahmeeinrichtungen schulpflichtig sind, kann nicht gesagt werden.

Informationen der SBAL:

DaZ-Klassen gibt es in Eilenburg, Oschatz, Delitzsch, Torgau an 4 Grundschulen und 3 Oberschulen. 3 Klassen mit Migranten, die eine Berufsausbildung absolvieren können/sollen, gibt es ebenfalls in Nordsachsen.

Bisher ist der Landkreis damit gut aufgestellt, sollte sich die Flüchtlings- und Asylproblematik weiter in dem bisherigem Maße entwickeln, muss massiv aufgestockt werden. DaZ geht nicht zu Lasten des normalen Unterrichts.

*Gedankenaustausch zur Vorbereitung der Schülerbeförderung 2016/2017*

Anfang dieses Schuljahres wurde in einzelnen Fällen noch auf kleinere Aufgaben bezüglich des anlaufenden Schülerverkehrs reagiert.

Der KER-Vorstand erhält wieder die LRA-Terminabfolge zur Vorbereitung der Schülerbeförderung (nur die für die Elternschaft relevanten Termine). Es erfolgt vor Versand der Mails über die KER-Verteiler Anfang 2016 eine entsprechende Abstimmung mit Herrn Huth.

*GTA*

Einige Firmen richten an Schulen GTAs aus und unterstützen diese mit technischer Ausstattung. So können Schüler schon früh in bestimmte Bereiche Einblick erhalten und lernen potentielle Arbeitgeber der Regionen kennen.